

Ereignisse / Bräuche

## Perdanonza in Lumbrein

### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Perdanonza in Lumbrein
<b>Alternativer Titel</b>	Marienprozession in Lumbrein
<b>Datum / Zeitraum</b>	Zweiter Sonntag im Oktober
<b>Institution</b>	Porta Cultura

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Die Marienprozession in Lumbrein wird am zweiten Oktobersonntag durchgeführt. Es geht dabei um das Leiden und Mitleiden, gezeigt am Beispiel Mariens und ihrer «Sieben Schmerzen». Angeführt wird die Prozession von der grossen Kreuzfahne mit dem Bild der Mater dolorosa. Im Mittelpunkt steht die Figur des Knaben „Geni“ (Genius), der als Schmerzensmutter gekleidet ist. Drei Mädchen tragen Kissen mit Instrumenten, die bei der Kreuzigung Christi verwendet wurden. Junge Frauen mit Totenschädel und Rosenkranz in der Hand stellen die drei Marien dar, die unter dem Kreuz standen. An der Prozession nehmen auch weitere Gruppen sowie die Zelebranten und Ministranten, der Kirchenchor und die Musikgesellschaft teil.
<b>Trachsler-Klassifikation</b>	6 Brauchtum, 6.100.0 Kirchenjahr (Kirchenfesttagskalender), 6.190 Kirchweihfeste, Chilbenen, 7.007.94 Prozessionsfahnen, 7.007.95 Prozessionsstatuen
<b>Kategorie</b>	Brauch
<b>Art</b>	

### Weitere Informationen

<b>Nachweis / Literatur</b>	Text: Silvia Conzett (2024)
-----------------------------	-----------------------------

### Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch  
Lumbrein  
None